

Lageplan

Parkplätze

befinden sich in der Tiefgarage des MGZ und in der näheren Umgebung.

Der Bahnhofpunkt

„Hochschulstadtteil“ liegt ebenfalls ganz in der Nähe.

Nahe Bushaltestellen

sind „Alexander-Fleming-Straße“ (direkt vor dem MGZ, Linien 1 & 8) und „Maria-Goeppert-Straße“ (300 m, Linie 30).

Sie finden uns im ersten Stock des MGZ, im Gebäudeteil B. Das Haus verfügt über einen Fahrstuhl.



**Praxis für
Nuklearmedizin
im Hochschul-
stadtteil**

Radiosynoviorthese (RSO)

Patienteninformation

Praxis für Nuklearmedizin im Hochschulstadtteil

Dr. Christian Schneider (Inh.),
Dr. Susanne Pilgrim und Lisa Genz

Paul-Ehrlich-Straße 1-3 / MGZ
23562 Lübeck

Telefon 04 51/5 04 10 40

Fax 04 51/5 04 10 60

E-Mail: praxis@nuklearmedizin-hl.de

www.nuklearmedizin-hl.de

Durchblutung



Knochenumbau

Ihr Termin zum Vorgespräch:

Bitte mitbringen:

- Überweisungsschein
- Versichertenkarte
- Untersuchungsbefunde, Röntgen- und MRT-Bilder, evtl. Arztbriefe Ihres Überweisers

Was bedeutet Radiosynoviorthese?

Die RSO ist eine seit Jahrzehnten bewährte Therapiemethode, mit der chronisch entzündliche Gelenkerkrankungen lokal behandelt werden. Dabei wird ein radioaktiver Stoff unter sterilen Bedingungen in das schmerzhafteste Gelenk injiziert, nötigenfalls unter lokaler Betäubung. Anschließend wird mit einem Kortisonpräparat nachgespült, was die Entzündung zusätzlich beruhigt. Mehrere Gelenke können gleichzeitig behandelt werden.

Ein Vorgespräch

ist zwingend erforderlich. In diesem wird der Arzt mit Ihnen die Behandlung und deren Ablauf genau besprechen. Auch muss geklärt werden, inwieweit die Radiosynoviorthese in Ihrem Fall erfolgversprechend eingesetzt werden kann. Falls relevante Voruntersuchungen bestehen (z. B. Röntgen, MRT, auswärtige Szintigraphie), halten Sie diese bitte zum Gesprächstermin bereit – nach Möglichkeit als Bild- und Schriftbefund! Nicht selten ist vor einer Radiosynoviorthese eine Skelettszintigraphie erforderlich, einen entsprechenden Termin werden wir dann mit Ihnen unmittelbar vereinbaren.

Diese Broschüre dient Ihrer Vorabinformation. Sollten Sie besondere Fragen haben, die vorher geklärt werden sollten, rufen Sie uns bitte an.



Die Behandlung:

findet in der Regel donnerstags statt, in Ausnahmefällen auch freitags. Das Therapiepräparat wird eine Woche vor der geplanten Behandlung fest für Sie bestellt. Daher ist es wichtig, dass Sie den vereinbarten Termin unbedingt einhalten. Um das Therapieergebnis zu optimieren, soll das betreffende Gelenk nach der Injektion 48 Stunden so wenig wie möglich bewegt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich zur Behandlung fahren lassen und dass auch sichergestellt ist, dass Sie 2 Tage nach der Behandlung zuhause versorgt sind.

Gibt es Nebenwirkungen?

Schwere Nebenwirkungen, wie eine Infektion, sind sehr selten. Das behandelte Gelenk kann kurzzeitig anschwellen, auch eine Reizung an der Einstichstelle ist möglich. Mit kühlenden Umschlägen lassen sich diese Beschwerden meist gut lindern. Wir bitten Sie in jedem Fall, uns nach etwa zwei Wochen den Verlauf telefonisch mitzuteilen.

Wie hoch ist die Strahlenbelastung?

Da das Präparat im Gelenk verbleibt, ist die Strahlenbelastung insgesamt für Sie gering. Hierzu können Sie selbst entscheidend beitragen, indem Sie das behandelte Gelenk konsequent ruhigstellen.

